

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT



Bernhard Madl
führt bei
„Schwägerin-
nen“ Regie

Unter der Regie von Bernhard Madl verwandelt die Theatergruppe Herrbaumgarten die Figuren der Komödie „Schwägerinnen“ in echte Menschen und begeistert mit Wortwitz und Tiefgang. **Seite 41**

NÖN-Artikel über unsere Premiere am Ostermontag, dem 21. April 2014 von Ingrid Fröschl-Wendt

(Ausgabe Nr. 17/2014 vom 23.4.2014)



Die Theatergruppe Herrbaumgarten spielt „Schwägerinnen“. Im Bild: Wilma Preimel, Gerald Ruschka, Marie-Theres Handle, Werner Bauer, Sabine Rاندl, Josef Gruber und Conny Romstorfer-Bauer. *Fotos: Ingrid Fröschl-Wendt*



Josef Gruber und Wilma Preimel als David und Christa.

Spritzige Komödie

Theaterpremiere | Das Theater Herrbaumgarten spielt die Komödie „Schwägerinnen“ mit Tiefgang, Wortwitz und gut aufgesetzten Pointen.

Von Ingrid Fröschl-Wendt

HERRBAUMGARTEN | Eigentlich beginnt alles ganz harmlos, nein wunderbar. Das junge Ehepaar Nicole und Frankie hat sich ein Haus im Grünen gekauft, der große Garten lässt den Wunsch nach Kindern durchblitzen. Die Brüder des Ehemannes haben sich mit ihren Gattinnen angesagt, um den Einzug zu feiern. Doch bald bricht die Idylle. Nur weil man verwandt ist, muss man noch lange nicht nett zueinander sein. Und dass die drei Ehemänner allesamt Dreck am Stecken haben, wird erkennbar, als sich ein weiterer Gast ankündigt. Die Sekretärin Talia.

So etwas kommt in den besten Familien vor, möchte man meinen. Und das ist gerade der Reiz des Theaterstückes. Denn langsam bröckelt die getünchte Fassade und die Personen zeigen ihren wahren Kern. Und das tut damit auch die Theatergruppe Herrbaumgarten, die unter der Hand von Regisseur Bernhard Madl die Figuren des Stü-

ckes „Schwägerinnen“ in echte Menschen verwandelt. Und was für welche: Sabine Rاندl wird als besserwisserische Germanistin zur Hassfigur. Wilma Preimel ist die egozentrische und oberflächliche Immobilienmaklerin und Conny Romstorfer-Bauer das nervtötend naive Dummchen. Sie sind die drei Schwägerinnen von Werner Bauer, Josef Gruber und Gerald Ruschka, die sich im Laufe des Abends beinahe zerfleischen.

Und auch wenn es jetzt nach Tragödie klingt, was sich da entwickelt. Es bleibt eine Komödie. Die das Premieren-Publikum be-

geisterte. Wahrscheinlich weil man aufgrund des Wortwitzes, der gut gesetzten Pointen und des hervorragenden Spiels zuerst wirklich laut herausplatzen muss, bevor einem das Lachen im Hals stecken bleibt.

Gespielt wird noch am 25. und 26. April, 20 Uhr, 27. April, 17 Uhr; 2. und 3. Mai, 20 Uhr im Pfarrsaal von Herrbaumgarten. Kartenvorverkauf: Raika Herrbaumgarten 02555 2256 und an den Wochenenden unter 0664 7960905 oder per E-Mail: theater, hbgtn@gmx.at.



Werner Bauer und Sabine Rاندl als Paul und Mathilde.



Gerald Ruschka und Conny Romstorfer-Bauer als Frankie und Nicole.



Marie-Theres Handle als Femme fatale Talia.